

Die Liebe Zweier Personen!!

Von Yamilein

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog!!	2
Kapitel 1: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 1	3
Kapitel 2: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 2	4
Kapitel 3: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 3 + Das erste Date	5
Kapitel 4: Der erste Tag zu Zweit!!	8
Kapitel 5: Eine nicht ganz so schöne Überraschung!!	10

Prolog: Prolog!!

Ich fasse es hier kurz un mach das nächste Kapitel dafür länger!!
Ich hoffe euch gefällt der Anfang!! ^^

Ran´s Pov:

Ich bin so glücklich!!! Gestern ist Shinichi endlich nach Hause gekommen und hat mir ein Straus Rosen geschenkt. Das war so süß von ihm!! Ich geh jetzt gleich zu ihm und hol ihn zur Schule ab und Heute Abend werden wir ins Beika Center ins Panorama Restaurant gehen und zusammen Essen, ich hoffe das diesmal kein Mord geschieht un wir unsere Ruhe haben!!! Am meisten Angst hab ich das er dann einfach wieder so verschwindet. Naja, aber ich hab so ein Gefühl das er diesmal da bleibt und nicht wieder weggeht un diesmal für immer.

FORTSETZUNG FOLGT.....

Ich hab ja gesagt es wird nich so lang aber das nächst Kapitel ist länger!! Bis bald!!Ciao!!

Kapitel 1: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 1

Hallöchen da bin ich wieder!! Nun gehts richtig los mit meiner Story!!! Viel Spaß dabei!!

Rans Pov:

Nun laufe ich also in Richtung Shinichis Haus. Wie erwartet steht er noch nicht draußen also klinge ich heftig an seiner Haustür, bis er mir öffnet. "Guten Morgen, Shinichi!!! Na fit für den ersten Schultag nach so langer Zeit??", fragte ich ihn. "Gut ist der Morgen ganz bestimmt nicht. Un bock auf die Schule hab ich nie das weist du doch." "Man du bist ja heut wieder bestens gelaunt."

"Tja, so bin ich nun mal. Morgens bin ich unausstehlich, aber ab heut Mittag bin ich wieder ein zahmer Bursche!!!" Somit machten wir uns auf den Weg zur Schule.

Als wir so liefen sprang auf einmal irgendwer Shinichi an und fing an über ihn herzuziehen. aber dieser gewisse jemand war nur sein Kumpel Taki. "Hey Kudo, alte Socke au mal wieder da? Wie gehts dir den so Kumpel?? " Irgendwie war Shinichi auf einmal obwohl es immernoch morgens war super gelaunt!! "Hey Taki, klar bin ich mal wieder da. Muss euch ja mal wieder die Ehre mit meiner Anwesenheit geben. Jetzt da ich meine Freunde wieder seh gehts mir gut. Kicken wir nach der Schule noch ???" " Ey klar kicken wir noch. Aber das du kaum bist du wieder da mit Ran rumläufst ist ja toll!! Dann passt sie ersten: wieder im Unterricht besser auf und zweitens: ist sie nich mehr so traurig. Seid ihr jetzt eigentlich zusammen??", fragte Taki etwas keck. " TAKI!!!!", sprechen Ich und Shinichi aus einem Munde. " Taki, halt den Mund das stimmt doch gar nicht was du da fasselst ich war nicht traurig und hab im unterricht auch aufgepasst und NEIN wir sind nicht zusammen.", sprach ich nun zornig zu ihm. 'Aber ich würde es gerne', fügte ich ihn Gedanken hinzu. Das komischste war das Shinichi sich dazu nicht äusserte. Und das verwirrt mich doch sehr. "Na wie ihr meint!!! Kudo, kommst du mit zu den anderen die stehen da drüben!!" "Ähh.. was... ähh... klar komm ich mit. Muss ihnen ja auch die Ehre erweisen. Bis später, Ran!!!" Und schon war Shinichi mit Taki verschwunden. Nun ging ich zu meinen Mädels die sich unterhielten. Ich stand da und hörte ihnen mit halbem Ohr zu da ich Shinichi nebenher beobachte. Nun gongte es zur ersten Stunde in der wir unsere Klassenlehrerin Frau Kobayashi hatten. Bin mal gespannt ob die Lehrer merken das Shinichi wieder da ist. Nun trötten alle Schüler in ihr Klassenzimmer, wie jeden Morgen um diese Uhrzeit. Wir setzten uns an unsere Platz, als ich mich kurz umdrehte und nach Shinichi sah. Der sas auf seinem Platz und unterhielt sich mit Taki, Yuki und Koji, die in darauf hinwiesen das ich zu ihm schaute. Als er zu mir schaute drehte ich mich schnell um und schaute zur Tafel. Ich bin so froh das er wieder da is. Wenn ich mich nun immer umdreh ist sein Platz nich mehr leer sondern er sitzt wieder darauf. Das macht mich so glücklich, das ich die ganze Welt umarmen könnte. Ich glaub jetzt wurde ich sogar etwas Rot an den Backen weil die auf einmal etwas wärmer wurden. Nun trat Frau Kobayashi ein.

FORTSETZUNG FOLGT...

So nun geht es auch schon weiter!!! Was soll ich sagen als viel Spaß!!!

Kapitel 2: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 2

So nun geht es auch schon weiter!!! Was soll ich sagen als viel Spaß!!!

Shinichis Pov:

Nun trat Frau Kobayashi ein, als sie auch schon sprach: " Ich gehe jetzt die Anwesenheitsliste durch. Taki?? Ist da gut. Yuki?? Auch da. Nach Shinichi brauchen wir ja nicht zu fragen der ist ja eh nicht da." " He, momentma!! Da komm ich schon mal nach solanger Zeit wieder zu Schule und dann lassen Sie mich einfach aus?? Das ist aber nich sehr nett.", widersprach ich Frau Kobayashi. " Oh, wie schön das sie uns auch mal wieder die Ehre erweisen. Dann können sie auch gleich dem Herrn Direktor einen Besuch abstatten." " Aber wieso denn?? Ich hab doch gar nichts gemacht!!" " Das vielleicht nicht, aber das du solange unentschuldigt abwesend warst geht nun mal nicht. Und darüber möchte der Herr Direktor mit dir reden. Also Abmarsch." Naja und so machte ich mich dann auf den Weg zum Herrn Direktor. Das Gespräch verlief so naja und er sagte er möchte mal mit meinen Eltern reden. Das ging mir sowas von auf die Nerven. Aber ändern konnte ich es nicht. Vor Morgen werd ich meine Eltern eh nich anrufen, da ich heut Abend mit Ran zum Essen verabredet bin und das möchte ich mir auf keinen Fall versauen. Weil ich vorhab ich meine Liebe zu gestehen. Nun ging ich zurück ins Klassenzimmer und wartete auf den Schulschluss. Als dieser eingetroffen war ging ich langsam mit meinen Freunden raus zum Boltzplatz. (falls jemand nicht weis was das ist das ist ein Fußballplatz) Natürlich kickten wir und ich hatte eine Menge Spaß nach so langer Zeit mal wieder mit richtigen Gegnern zu Kicken und nicht nur mit sieben jährigen, aber irgendwas fehlte mir. Jawohl es war RAN. Sie war drinnen und ich draußen wie ich es hasste. Ich würd es nie vor allen zugeben das ich Ran liebte. Als ob sie mich gehört hätte kam sie gerade mit ihrer Karatemannschaft raus und drehte ihre Runden mit ihnen umwarm zu werden. Ich hatte natürlich meine volle Aufmerksamkeit bei ihr und dabei vergass ich völlig das ich Fußball spielte. Als der Ball auch schon in meinem Gesicht landete. Natürlich merkten das auch die Karate-Girls und kamen sofort angerannt. " Hey Kudo, alles klar bei dir??", wollte mein Kumpel Taki nun wissen. " Geht schon!! Ich denk ich werds überleben", gab ich ihm als Antwort. " Aber wo hattest du nur deine Gedanken?? Du bist doch sonst beim kicken nicht so unkonzentriert!!", kam nun eine Frage von Yuki. " Ach, ich hatte sie nirgends. ok!!" Mit diesen Worten zischte ich ab Richtung Umkleidekabine. Als Ran plötzlich von hinten nach mir rief und zu mir kam.

FORTSETZUNG FOLGT...

Tja, wie wirts wohl wietergehn lasst euch überraschen. Im nächsten Kapitel wird dann auch das Date von Ran und Shinichi statt finden. Also immer schön am Ball bleiben

Kapitel 3: Der erste Schultag nach der Rückkehr!! Teil 3 + Das erste Date

Der erste Schultag nach der Rückkehr!!! Teil 3 + Das erste Date!!

Hey nach langer Zeit schreib ich mal weiter. Ich wünsch euch viel Spaß mit dem nächsten Kapitel.

Rans Pov:

Ich lief ihm hinterher um zu erfahren was mit ihm los war, weil er noch nie so unkonzentriert war. Gut bei manchen Sachen ist er schon unkonzentriert, aber nicht beim Fußball. Das ist für ihn alles!!! "Shinichi, warte", rief ich zu ihm, als er auch stehen blieb. "Was gibts den Ran??? Ich muss noch was erledigen!!!" "Ich wollt dich nur Fragen ob alles mit dir in Ordnung ist, oder ob du irgendwelche Sorgen hast??"

"Nein, es ist alles in Ordnung und ich hab auch keine Probleme:", gab er mir nur als taffe Antwort. Dann ging er auch schon in die Umkleidekabine, ohne noch irgendwas zu sagen. Ich war sehr traurig das er mir anscheinend nur so wenig vertrauen schenkte, das ich auch sofort nach Hause ging.

Zu Hause war ich alleine, da Paps einen Fall hatte und ich nicht mit konnte da ich ja Schule habe. Ich hätte heute zu ihm nachreisen, aber ich hatte ja heut abend ein Date mit Shinichi. Ich zweifelte immoment aber daran ob dieses Date noch gültig war und ob ich überhaupt hingehen sollte nachdem Shinichi so abweisend zu mir war. Ich konnte aber nicht mehr weiter darüber nachdenken, da es an der Tür klingelte. Ich öffnete und davor stand... KAZUHA!!! Ich freute mich riesig sie zu sehen. Wir gingen rein und setzten uns erstmal hin. "Hey, wie gehts dir den so Kazuha??", fragte ich sie. "Ganz gut, hab mich grad nur mal wieder mit Heiji gestritten. Sag mal, ist das bei dir und Shinichi genauso???" "Was denn??", fragte ich sie, weil ich nicht verstand wovon sie sprach. "Na, das ihr obwohl ihr zusammen seit euch immernoch genauso wie früher streitet. Bei mir und Heiji hat sich das gar nicht geändert." "Kazuha, du weisst doch das ich gar nicht mit Shinichi zusammen bin. Aber soll das etwas heißen das du.. das du mit Heiji...???" Kazuha nickte verlegen. "Aaahhh, das ist ja super. Ich freu mich so für euch." "Ich versteh dich nicht Ran du liebst Shinichi doch auch, wieso seit ihr dann noch nicht zusammen???" "Weisst du Kazuha ich versteh Shinichi seit er wieder da ist selber gar nicht. Er ist wie ein verschlossenes Buch das sich nich öffnen lassen will. Mir tut es hier drin sehr weh, das er anscheinend kein vertrauen mehr zu mir hat." Ich konnte mir schon fast denken das sie gleich explodieren wird, aber es geschah rein gar nichts. "Aber Ran, dann sag ihm doch wie du dich fühlst. Schließlich liebt er dich doch auch und das weisst du auch." "Ich kann es ihm nicht sagen. Das würde ihn zu sehr belasten. Und ausserdem stimmt das gar nicht das Shinichi mich liebt, sonst würde er sich doch nicht so benehmen und woher willst du das eigentlich wissen das er mich liebt. Hast du ihn etwa gefragt???" "Nein das nich, aber Sonoko hats mir gesagt. Sie meinte das das doch ein Blinder mit nem Krügstock sieht das Shinichi in dich verliebt ist." "Das ist doch gar nicht war.", wollte ich mich verteidigen, doch ich wusste selber das es nichts bringen würde.

Shinichis Pov:

Ich bin gerade erst selber nach Hause gekommen, als es auch schon an der Tür klingelt. Ich öffnete und ich sagte nur nett wie ich halt bin: "Was machst du denn schon wieder hier???" "Nette Begrüßung. Ich freu mich acuh dich zu shen und danke mir gehts gut.", gab Heiji zu Antwort. Ja, es war Heiji der vor der Tür stand.

"Schon gut, schon gut. Es tut mir leid, okay???" Komm rein." Wir setzten uns auf die Couch. "Also, was verschafft mir die Ehre??" "Naja ich wollt dir nur saegn das ich dir jetzt einen Schritt voraus bin." "In wie fern??" "Im Liebesleben:" "Heißt das etwa das du mit Kazuha endlich zusammen bist??", fragte ich ihn nun etwas perplex.

"Jep, das heißt es, aber wir haben uns vorhin wieder gestritten. Und wie weit bist du mit Ran???" "Am Nullpunkt um ehrlich zu sein. Bin ja selber Schuld." " Man Kudo, jetzt beweg dich mal un sag ihr endlich das du se liebst. Und wieso bist du selber Schuld???", fragte Heiji mich. "Ich hab heut gekickt wie üblich, hab nicht aufgepasst, Ball landet in meinem Gesicht ich no Bock hab weiter zu spielen, geh zur Umkleide, Ran läuft mir hinterher, ich pflaum sie an un war nich gerade nett zu ihr. Ausführlich genug??" Dafür erntete ich eine saftige Kopfnuss von Heiji."Sag mal Kudo, haste sie nich mehr alle?? Du kannst sie doch nich so einfach anschnauzen. Sie kann doch für deine scheiß Launen nix." "Jaja, aber das beste ist wir hätten heut Abend eigentlich ein Date gehabt und ich weis gar nich ob sie kommt nach dem ich so scheiße zu ihr war." "Man Kudo, in Sachen Liebe musst du echt noch was lernen. Ruf sie an und entschuldige dich bei ihr. Das ist das beste was du jetzt machen kannst um die Sche noch zu retten.", meinte Heiji zu mir.

"Du hast Recht ich ruf sie an."

Rans Pov:

Ich redte noch mit Kazuha über dies und jenes als plötzlich das Telefon klingelte. Ich ging ran: "Hallo Detektei Mori." "Hey Ran, ich bins. Es tut mir schrecklich leid das ich vorhin so blöd zu dir war. Das wollte ich nicht. Und deshalb wollte ich dich fragen ob es bei unserer Verabredung heute Abend bleibt, oder ob du lieber absagen möchtest. Ich könnte es verstehn wenn du..." Ich brach Shinichi mitten in seinem Satz ab und sagte nur zu ihm. "Shinichi, ist schon ok ich verzeih dir und es bleibt natürlich bei unserer Verabredung. okay???" "Klar!! Also dann bis später??"

"Ja, bis später. Tschau" "Tschau!!" Und somit legten wir beide wieder auf. Ich suchte it Kauha noch etwas passendes zum anziehen für mich heraus. Als es dann auch schon Zeit war zum gehen, da ich Shinichi nicht warten lassen wollte.

Shinichis Pov:

Nun saß ich im Restaurant und wartete auf Ran die eigentlich jeden Augenblick kommen müsste. Als sie dann kam blieb mir die Spucke weg sie sah einfach umwerfend, bezaubernd und wunderschön aus. Sie setzte sich zu mir und wir redeten über alles mögliche und gingen so wie früher mit einander um. Als wir auf das Essen warteten fragte Ran mich: "Shinichi, ich frage mich schon die ganze Zeit und auch schon beim ersten Mal wo wir hier essen waren, warum du mich eingeladen hast. Also warum??" "Ran, du hast Recht. Es gibt einen Grund warum ich dich zum Essen eingeladen hab. Es ist der gleiche Grund bei dem ich dich auch das erste Mal eingeladen hab. Ich muss dir was sehr wichtiges sagen. Nämlich das.. das ich.. das ich dich.. das ich dich liebe." Ich sah es Ran an. Sie war sehr überrascht und ich stellte mich darauf ein eine Abfuhr von ihr zubekommen, doch sie sagte nur zu mir:

"Shinichi du hast es schon wieder geschafft mich zu überraschen. Ich war auf so was doch gar nicht vorbereitet, aber eins kann ich dir sagen nämlich das ich dich auch

liebe." Ich war so baff. Baffer gings glaub gar nicht. Wir waren beide rot im Gesicht, das sah man schon von weitem. Dann beugte ich mich zu Ran und legte meine Lippen sanft auf ihre und schloss dabei meine Augen. Ihre Lippen waren so weich wie Watte wenn nicht noch weicher. Ich hätte sie am liebsten sofort richtig geküsst doch dann kam unser Essen. Das Timing war echt nicht gerade perfekt.

Als wir fertig mit Essen waren gingen wir nach Hause. Ich brachte Ran selbstverständlich nach Hause da es schon spät war. Als wir vor der Detektei waren konnten wir uns nicht trennen. Ich fühlte mich als wären wir schon ewig zusammen.

"Du Shinichi, sind wir jetzt eigentlich zusammen??", fragte sich mich. "Klar, von mir aus schon und was ist mit dir willst du mit mir zusammen sein???" Ein paar Tränen liefen Ran die Wange entlang. "Ja, natürlich will ich mit dir zusammen sein.", und damit fiel sie mir auch um denn Hals und wir umarmten uns. Nebenbei wischte ich ihr noch ihre Tränen weg und sie sagte noch zu mir: "Shinichi, ich liebe dich. Lass mich bitte nie mehr solange allein wie du jetzt weg warst. Versprich mir das." "Ich versprech es dir und ich liebe dich auch, meine süße Maus." Damit küssten wir uns erneut. Dieser Kuss war anders als der Erste viel intensiver. Langsam strich ich mit meiner Zunge über ihre Lippen um Einlass zu bekommen. Dieser wurde mir wenn auch etwas zögerlich gewährt. Ich drang mit meiner Zunge in ihre Mundhöhle ein und erkundete jeden Winkel ihres Mundes bis ich auf ihre Zunge traf. Erst spielten unsere Zungen miteinander, aber dann wurde es zu einem richtigem Zungengefecht. Ran wurde langsam immer etwas mutiger und wurde dann auf einmal richtig frech. Sie zog ihre Zunge immer wieder zurück und ich jagte ihr dann mit meiner hinterher. Eigentlich wollten wir uns noch gar nicht trennen doch wir mussten, da es uns an Luft mangelte. Als wir uns dann endlich trennten sahen wir uns tief in die Augen und wollten grad zu einem neuen Kuss ansetzen, als Heiji und Kazuha kamen. Ihr Timing ist genauso miserabel, wie das im Restaurant. "Also so wie ich das sehe seit ihr jetzt auch endlich zusammen oder???" "Ja, sind wir und jetzt könnt ihr wieder gehen. Wir sind beschäftigt." "Shinichi!!", sagte Ran nur der das etwas peinlich war was ich gerade gesagt hab. "Was denn?? Ist doch war.", und drehte mich beleidigt zur Seite.

"Sorry, wenn wir euch gestört haben, aber wir wollten euch nur sagen das wir ab morgen mit euch zur Schule gehen.", sagte Heiji noch bevor er und Kazuha gehen wollten, doch Ran hielt sie auf. "Hey, das ist doch super. Kazuha wenn du willst kannst du bei mir schlafen und Heiji kann ja mit zu Shinichi gehen. Du hast doch nichts dagegen oder Shinichi???" "Was?? Eh, na klar hab ich nix dagegen. Wie könnte ich dir was abschlagen???" Darauf wurde Ran wieder etwas rot, worauf ich sie in meinen Arm nahm. "Ok, dann würde ich sagen ihr zwei geht jetzt und wir gehen nach oben. Es ist schon spät und wir müssen ja morgen noch zur Schule", schlug Kazuha vor. Eigentlich gefiel mir das so gar nicht meine Ran schon wieder loszulassen, aber ich musste wohl. Ich gab Ran noch einen Kuss und Heiji gab Kazuha noch einen und dann gingen wir in Richtung mein Haus. Die beiden Mädels gingen nach oben. Ich freute mich jetzt schon auf den nächsten Morgen an dem ich meine süße Ran wieder in den Arm nehmen kann und dann nicht mehr so leicht los lasse.

FORTSETZUNG FOLGT.....

So dieses Kapitel war jetzt etwas länger als die anderen. Hoffe es hat euch gefallen. Bis dann. Yamilein

Kapitel 4: Der erste Tag zu Zweit!!

Hallihallo, da bin ich wieder!!! Ab jetzt gibts wieder schneller die Kapitel da ich wieder mein Internet habe!!!!!!!!!!!!!! Euer Yamilein

Rans Pov.

Am nächsten Morgen wurde ich durch meinen Wecker geweckt, da ich Schule war. Während Kazuha und ich uns für die Schule fertig machten, lies ich den gestrigen Abend nochmal Rewü passieren. Als mir klar wurde das ICH mit Shinichi wirklich zusammen war, hätte ich die ganze Welt umarmen können. Da die Jungs nicht kamen, wie sie es eigentlich gesagt haben, gingen wir los zu Shinichi's Haus um zu sehen wo sie den blieben. Dabei mussten wir uns beeilen, da wir spät dran waren.

Als wir an seinem Haus ankamen, standen sie auch noch nicht vor der Tür, weswegen wir klingelten. Nach kurzer Zeit öffnete Shinichi uns die Tür. Er hatte nur ein T-shirt und seine Boxershorts an und sah total verschlafen aus und fragte uns dann nur: "Was macht ihr denn schon hier?? Es ist doch noch arschfrüh!!!" "Shinichi, jetzt komm mal in die Gänge. Es ist schon 7:20 Uhr. In 20 Minuten müssen wir in der Schule sein.", meinte ich zu ihm. Auf einmal bekam Shinichi so große Augen und man sah nur noch seine riesige Staubwolke von ihm. Nach weiteren 10 Minuten kamen die Jungs dann fertig angezogen heraus und wir rannten sofort los zur Schule. Wir kamen genau zum Klingeln in der Schule an. Kazuha und Heiji mussten noch ins Lehrerzimmer. Shinichi und ich gingen derweil ins Klassenzimmer. Auf dem Weg dorthin viel Shinichi was ein: "Ahh, ich hab was vergessen." "Was denn??, wollte ich von ihm wissen. "Das!!!", gab er mir nur als Antwort. Bückte sich dann zu mir runter und küsste mich leidenschaftlich und das auch noch mitten auf dem Schulflur direkt vor unserem Klassenzimmer. "Ran, Shinichi wollt ihr den nicht ins Klassenzimmer gehn?!", wollte Frau Kobayashi von uns wissen, da wir sie jetzt im Unterricht hatten. "Natürlich, da wollten wir gerade hin.", antwortete ich ihr. Und somit gingen wir ins Klassenzimmer, wo uns alle anschauten. Wir liefen auf unsere Plätze zu, als Shinichi wahrscheinlich sah das Frau Kobayashi gerade nicht schaute oder sich umgedreht hatte und nutzte die Gelegenheit mir einen Kuss zu geben. Dieser Kuss war zwar kurz, aber mich haute es trotzdem so gut wie um. Die Freunde von Shinichi piffen im Hintergrund alle und die anderen schauten uns nur verduzt an. Wir setzten uns und der Unterricht begann. Als die Stunde zu Ende war kamen manche von unseren Klassenkameraden zu uns und fragten uns wie wir den zusammengekommen sind. Und wir erzählten es ihnen.

Shinichis Pov

Gerade als Ran, Kazuha, Heiji und Ich rausgehen wollten um Mittag zu Essen rief Frau Kobayashi mich zu sich. "Shinichi, kommst du mal bitte kurz zu mir??" "Klar!! Geht doch schon mal vor ich komm gleich nach.", meinte Ich zu den anderen.

"Aber...", meinte Ran worauf ich ihr einen Kuss gab. In dem Kuss steckten wir all unsere Gefühle die wir füreinander empfanden hinein. Dabei vergaßen wir das unsere Lehrerin direkt neben uns stand. Erst als sie auf sich aufmerksam machte lösten wir uns voneinander und sie ging mit Heiji und Kazuha aus dem Zimmer. Dann wendete ich mich an Frau Kobayashi und fragte sie: "Was gibt es denn Frau Kobayashi??"

"Shinichi, ich wollte dich nur Fragen ob du schon mit deinen Eltern gesprochen hast wann sie Zeit haben um ein Gespräch mit mir führen zu können??" // Argh, das hab ich total vergessen. Vor lauter Glück das ich seit gestern hab, hab ich das vergessen. So ein Scheiß//, dachte ich mir nur. "Ähm, nein noch nicht. Hatte ich aber heute vor." "Ich verlass mich darauf das du das heute machst und mir dann morgen Bescheid geben kannst wann es klappt. Ansonsten müssen wir Kontakt mit deinen Eltern aufnehmen und das wär ja wohl nicht so günstig. Is das klar??" "Ja!!", sagte ich nur. Ich gang dann aufs Dach, wo die anderen schon auf mich warteten. Ran kam sofort zu mir und ich nahm sie in den Arm. "Was wollte Frau Kobayashi den von dir??", wollte Ran von mir wissen. "Ach, sie will nur mit meinen Eltern darüber reden das es nicht sein kann das ich so lange unentschuldig in der Schule fehle und dann so mir nichts dir nichts wieder auftauche und dann damit rechne das alles in Ordnung sei und das die Fehlstunden keine Konsequenzen für mich haben werden, was sie aber haben. Und da wollte sie wissen ob ich meine Eltern schon verständigt habe um ihr zu sagen wann meine Eltern Zeit für ein Gespräch hätten. Mehr wollte sie auch gar nicht. Ich find das ja sowieso total überflüssig. Ein Gespräch mit den Eltern und dann auch noch eine Strafe für mich. Pah." "Ich finde das gar nich überflüssig. Die sollen dich ruhig richtig dafür bestrafen das du so lange weg warst und mich auch allein gelassen hast. Am liebsten würd ich helfen dir eine Strafe auszudenken. Ich find das gut. Aber trotz alledem liebe ich dich.", meinte Ran dazu nur. "Hey , du musst auf meiner Seite sein und nicht auf der Seite der Pauker. Deswegen musst du jetzt bestraft werden. Aber lieben tu ich dich auch." "Und wie soll die Strafe aussehen?? Willst du mich jetzt hauen oder was??", wollte Ran von mir wissen. "Das is doch albern. Die Strafe wird sein ich küss dich den ganzen Tag nicht mehr.", beschloss ich kurzfristig. // So ein Mist. Das ist ja genauso eine Strafe für mich wie für sie// "A..ab..aber Shinichi das kannst du nicht machen. Das hältst du doch nie durch und um ehrlich zu sein ich auch nicht." "Siehst du, dann ist es halt Strafe für uns beide." > Ding Dang Dong Ding< "Und nun haben wir keine Zeit um darüber zu diskutieren, denn es hat gegongt und der Unterricht geht weiter.", meinte ich nur.

Auf dem erneuten Weg ins Klassenzimmer fragte ich Heiji noch ob er nach Schulschluss noch mit auf den Boltzplatz kommt um zu kicken, worauf er dies bejahte. Nun sas ich im langweiligsten Fach überhaupt. GESCHICHTE!!! Wie ich es hasse. (Geht mir übrigens genauso!!! Pfui) Aber wie jede Stunde ging auch diese rum und wir hatten endlich Schulschluss und ich eilte zum meinem geliebtem Boltzplatz. Ich war als erster dort als plötzlich.....

FORTSETZUNG FOLGT.....

Ich weis ich bin fies einfach mittendrin aufzuhören, aber es geht auch bald weiter!!! Also immerschön dran bleiben. Bis bald un man liest sich. Viele liebe Grüße Yamilein

Kapitel 5: Eine nicht ganz soschöne Überraschung!!

Hallihallo ^^ Nun gehts weiter!! Ich hoff es hat euch bis jetzt gefallen, dann bleibt mir auch weiterhin treu!!

Aber nun viel Fun mit dem neuen Pittel!! ^^

Viele liebe Grüße Yamilein!! ^^

Eine nicht ganz soschöne Überraschung!!

Shinichis Pov

Flashback

Aber wie jede Stunde ging auch diese rum und wir hatten endlich Schulschluss und ich eilte zum meinem geliebtem Boltzplatz. Ich war als erster dort als mir plötzlich.....

Flashback Ende

.... jemand von hinten die Augen zu hob. Ich hielt schon halb den Atem deswegen an!! „Wer bin ich??“, fragte die Person. Mir viel ein Stein vom Herzen als ich die Stimme der Person erkannte die mir die Augen zu hob. „Maaan Ran, erschreck mich doch nicht so!! Ich dachte schon sonst was.“ „Tut mir leid, ich wollte dich nicht erschrecken.“, meinte Ran. „Schon ok.“ Als Entschädigung gab sie mir einen Kuss. „Hey, wir wollten uns doch heut nicht mehr küssen... als Strafe!!“, meinte ich zu ihr. „Vergessen wir das doch einfach!!“ „Heey Kudo, komm endlich wir wollen anfangen und nicht hier versauern!!“, sagte Taki der schon auf Boltzplatz stand. Ich sah zu ihm und sah nun auch das die anderen schon alle da waren und alle nur auf mich warteten. „Ja, ich komm ja!!“ Ich gab Ran noch einen Kuss und sagt noch zu ihr: „Wir sehen uns später!!“ Und ging dann zu den anderen auf den Boltzplatz, wo wir auch gleich anfangen zu kicken. Ich sah nebenher das Ran sich ins Gras gesetzt hatte und uns zuschaute. Kazuha saß neben ihr und so wie ich das definieren konnte unterhielten sie sich.

Seitdem waren zwei Wochen vergangen und wir gingen gerade von der Schule nach Hause. Ran kam mit zu mir und Heiji ging mit Kazuha noch etwas besorgen. Schon als ich die Haustür öffnete hatte ich ein komisches Gefühl, doch als ich mein Wohnzimmer betrat nahm der Schrecken seinen Lauf. „Shinichi mein Schatz!! Da bist du ja. Wie wars den in der Schule??“ „Mum, was zum Teufel macht ihr hier??“ „Deine Schule hat uns angerufen und uns mitgeteilt dass sie gerne ein Gespräch mit uns führen würden bezüglich deiner fehlenden Stunden und was du so in Zukunft vor hast!!“, sagte mein Vater. „Ausserdem wollten wir dich mal wieder sehen!!“, meine nun auch meine Mutter. „Ahhhjaa.. und ihr hättet vorher nicht mal kurz mal anrufen können un Bescheid zu sagen das ihr kommt?? Und was geht es meine Schule an was ich mache??... Toll... des is doch wieder typisch die mischen sich in Dinge ein die sie nichts angehen!!“ „Jetzt reg dich doch nicht so auf das ich doch nicht so schlimm, da du ja weisst was du machen willst und wir das wissen werden wir das auch dementsprechend mit deiner Lehrerin klären.“, sagte meine Mutter. „Da kommst du dir ja wie in den

Kindergarten zurückversetzt vor!!“ „Jetzt übertreibst du aber Shinichi!! So schlimm ist das nun auch nicht. Ausserdem hat dir Frau Kobayashi ja gesagt das sie mit deinen Eltern reden will.“ „Ja, danke fällt mir alle in Rücken!!“ Da mir das alles grad sehr auf die Nerven ging, ging ich auf mein Zimmer.

Rans Pov

„Typisch Shinichi, geht's nicht nach seinem Kopf oder wie er es sich vorstellt wird er pampig!!“, meinte Frau Kudo. „Ran, schön dich zu sehen wie geht's dir den??“, fragte Herr Kudo mich nun. „Mir geht es zurzeit sehr gut, danke der Nachfrage!!“ „Wie geht's deinen Eltern so und was machen sie den??“, fragte nun wiederum Frau Kudo. „Denen geht es auch gut und was sie so machen?? Hmm.. naja.. mein Vater is zurzeit auf einen Fall angesetzt und meine Mutter arbeitet auch an einem neuen Fall!!“ antwortete ich ihr. „Na ich hoff ich kann mit deiner Mutter mal wieder reden solange ich hier bin!!“ Ich wollte ihr gerade antworten als Shinichi wieder runter kam und sagte: „Ich bin weg!!“ „Shinichi, warte!!“, rief ich ihm zu. Doch er blockte ab und sagte darauf dann nur: „Lasst mich alle in Ruhe!!“ Dann sah er mich an und sagte: „Das gilt auch für dich Ran.“ Dies versetzte mir einen tiefen Stich in mein Herz das er sowas sagte obwohl wir erst seit zwei Wochen zusammen waren. Ich sah nur noch wie die Tür zu ging und Shinichi weg war. Mir liefen die ersten Tränen an der Wange herunter und der erste Schluchzer folgte. Frau Kudo wollte mich in Arm nehmen doch ich nahm meine Tasche und verlies rennend das Haus. Ich ging nach Hause wo ich meine Tasche in eine Ecke schmiss und mich auf mein Bett schmiss und dann anfang richtig zu weinen und somit all meine Schmerz raus lies.

Shinichis Pov

Als ich nach zwei Stunden wieder nach Hause kam, erwartete mich meine Mutter bereits und gab mir als erstes nen fetten Hinterkopfschlag, denn ich ja auch irgendwie verdient hatte. „Sag mal bist du noch ganz bei Trost Shinichi?? Erst gehst du sauer in dein Zimmer, dann kommst du wieder runter, pampst Ran an, gehst dann einfach und lässt sie weinend zurück??“ „Sie hat geweint??“, war das einzige was ich grad dazu sagen konnte. „Nein, sie is vor Freude hier rum gesprungen wie ein junges Reh!! Natürlich hat sie geweint!!“ Ich senkte den Kopf und dachte an sie und wie scheiße ich mich ihr gegenüber verhalten hatte und das wo wir gerade mal zwei Wochen zusammen waren. „Wehe du bringst das nicht in Ordnung!! Dann lernst du mich aber kennen!! Schließlich will ich meine Schwiegertochter in Spe nicht verlieren!!“, meinte meine Mutter noch zu mir. „Natürlich werd ich es in Ordnung bringen!! Wenn sie überhaupt noch mit mir redet. Und was heißt hier Schwiegertochter wir sind doch nicht verheiratet!!“ „Noch nicht mein Sohn.. noch nicht, aber immerhin seit ihr schon zusammen das ist ja ein Anfang!!“ „Woher weist du den schon wieder das wir zusammen sind??“, fragte ich sie. „Tja.. nenn es weibliche Intuition!! Ausserdem hat man es euch angesehen!! Aber das spielt nun überhaupt keine Rolle, du musst das nun erst mal in Ordnung bringen!! Und zwar sofort!!“ „Ist ja gut, ich werde sie anrufen!!“ Also griff ich glich zum Telefon, wählte ihre Handynummer und wartete darauf das sie abnahm. Sie musste meinen Namen auf dem Display gelesen haben da sie gleich sauer meldete. „Was willst du??“, fragte sie mich mit verweinter Stimme. Sie musste noch immer weinen so wie sich das anhörte. „Ran hör zu, es tut mir Leid was vorhin war ich.. ich war nicht wirklich bei mir.. ich war ein Idiot!! Es tut..“, doch ich konnte nich

ausreden, den sie unterbrach mich. „Immer tut es dir nur Leid. Du gehst über ein Jahr weg kommst dann wieder und sagst `Es tut mir Leid´ und ich so dumm wie ich bin verzeih dir!! Und warum?? Weil ich dich liebe!! Du pampst mich ohne Grund an und gehst dann!! Kannst du dir auch nur im Geringsten vorstellen wie ich mich gefühlt hab, Herr Meisterdetektiv?? Ich dachte du gehst wieder und kommst diesmal gar nicht mehr zurück!! Und nun rufst du mich an und sagst wieder `Es tut mir Leid´ und denkst dann es ist wieder alles in Ordnung!! Aber nicht diesmal.. nicht diesmal.. diesmal ist nicht alles in Ordnung.. also lass mich in Ruhe!!“ Damit legte sie auf und ich hatte nicht einmal die Chance etwas darauf zu erwidern. Aber mit den meisten Dingen die sie gesagt hat, hatte sie ja Recht.

Ich ging zurück ins Wohnzimmer wo meine Mutter saß und wie es schien auf mich wartete. „Und, was hat sie gesagt?“ „Sie ist stocksauer auf mich und mir Dinge vorgeworfen, mit denen sie ja eigentlich Recht hat!! Sie meint das es mit dem Anruf nicht getan ist!“ „Womit sie ja auch nicht ganz unrecht hat!! Mensch Shinichi geh zu ihr!“ „Jetzt??“, fragte ich sie. „Nein, in fünf Jahren wenn sie glücklich mit einem anderen verheiratet ist!! Natürlich jetzt!“ „Und was soll ich ihr bitteschön sagen?“ „Sag ihr das was du fühlst!! Hör auf dein Herz!! Da kannst du nicht so viel falsch machen.“, meinte sie zu mir.

So machte ich mich dann auf den Weg zu ihr und als ich dann endlich vor der Detektei stand ging ich die Treppen nach oben und klingelte. Nach kurzem warten öffnete sie mir dann auch die Tür. „Ich hab doch gesagt dass du mich in Ruhe lassen sollst und ich dich nicht sehen will!“ meinte sie nur. „Ran hör mir zu.. ja, ich hab einen Fehler gemacht.. ok, aber es tut mir leid und ich will es wieder gut machen und dafür würd ich alles tun, denn ich liebe dich so sehr und ich will dich nie wieder verlieren.. verstehst du?“ „Ja, aber ich weiß nicht was ich denken soll... irgendwann wird es vielleicht wieder so sein und was dann?“ „Dann werde ich mir höchstpersönlich eine knallen.. und ich will nicht das es nochmal soweit kommt!“ sagte ich zu ihr. Ich lächelte sie an und nahm ihr Gesicht zwischen meine Hände und küsste leidenschaftlich... solange.. bis wir uns wegen Luftmangel lösen mussten!! Ran weinte wieder, aber diesmal vor Freude!! Ich wischte ihr die Tränen weg und gab ihr noch einen kleinen Kuss auf ihre Nase und einen auf ihren Mund!! Schließlich fragte sie mich: „Willst du heute Nacht hier bleiben?“

FORTSETZUNG FOLGT.....

Was Shinichi Ran antworten wird werdet ihr bald erfahren!! ^^ Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir nun mal ein Kommi da, ich würde mich sehr freuen und das würde auch zu einem schnelleren weitergehen der Story beitragen!! ^^

Also man liest sich demnächst!! ^^

Viele liebe Grüße Yamilein